

Abänderungsantrag des Landtagsabgeordneten Johann Herzog zu Post 3 der Sitzung des Wiener Landtages am 19.04.1991 betreffend PrZ 724 - Wiener Prostitutionsgesetz

Entsprechend einer Anregung der Bundespolizeidirektion Wien sollten Ausländerinnen, die zum Zwecke der Ausübung der Prostitution nach Österreich gebracht werden, besser geschützt werden. Dies könnte durch die Aufnahme einer entsprechenden Verbotsbestimmung im § 3 des Prostitutionsgesetzes erzielt werden.

Wenngleich auf anderen Gebieten des Verwaltungsstrafrechtes die Bestrebungen auf eine Zurückdrängung der Primärarreststrafe abzielen, erscheint im speziellen Fall der Prostitution die fakultative Einführung der Primärarreststrafe gerechtfertigt. Dies deshalb, da Geldstrafen mit Hinblick auf die außerordentlich hohen Einnahmen, die mit der Prostitution erzielt werden, keine präventive Wirkung entfalten. Daher kann, um die Einhaltung der Normen zu erzwingen, im Wiederholungsfall die Primärarreststrafe die einzig zielführende Maßnahme sein. Zu diesem Zweck müßte der § 8 des vorliegenden Entwurfes abgeändert werden.

Der gefertigte Landtagsabgeordnete stellt gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 36 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden

Abänderungsantrag

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

Magistratsdirektion der Stadt
FEDICIALBURO
Eingel. 19 APR. 1991
PrZ abgelehnt

Der § 3 sollte um eine Ziffer 2 mit folgendem Wortlaut ergänzt werden: "Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, es sei denn, sie hielten sich bereits seit einem Jahr rechtmäßig in Österreich auf."

Der letzte Halbsatz des § 8 Abs.1 des vorliegenden Entwurfes sollte lauten: "..., im Falle der Wiederholung mit einer Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen, oder mit einer Geldstrafe von 5.000,- S bis 100.000,- S, bei Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 6 Wochen zu bestrafen."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe "Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal" beantragt.

Skarner

W. P. ...

J. ...

[Signature]

[Signature]

Karl Ledwitschka

[Signature]

[Signature]